

Das Schulportfolio

Viele einzelne Teile bilden zusammen ein spezielles Ganzes. Sie sind im Zusammenspiel wichtig. Im übertragenen Sinne gesprochen wünscht die ASE, sich mit vielen Informationen auf die Evaluationstour einzustimmen und die Schule genau kennen zu lernen. Folgende Aspekte sollen eine Hilfe bei der Zusammenstellung der Unterlagen für ein aussagekräftiges Schulportfolio sein:

Zahlen und Fakten

- unsere Schule und ihr Umfeld
- mitwirkende Personen
- Klassen, Schülerzahlen
- Kennzahlen (Repetentenquote, Anteil der Ausländer, Übertrittsquoten in Sek I usw.)
- Werte, Vereinbarungen und Strukturen
- Projekte
- Leitbild, Schulprogramm
- Presseartikel über die Schule
- Betreuungsangebot der Schule
- ...

Stärken und Schwächen

- Profilerstellung
- Stärke-Schwäche Analyse
- ...

Interne Evaluation

- Dokumentation über das Q-Management
- Zusammenstellung von Unterlagen zu bereits durchgeführten internen Evaluationen
- Leistungsmessungsergebnisse, interne Auswertungen von Klassencockpit / Stellwerk und Orientierungsarbeiten
- ...

Weitere Dokumente

- Zusätzliche Dokumente, welche die Schule für die Profilwahrnehmung als wichtig erachtet
- ...

Vorschlag für die Meta-Evaluation:

Portfolio der Schule

Mögliche Inhalte des Portfolios:

Statistische Angaben

- 1 Statistische Angaben, Schule allgemein, Klassen und Schülerschaft, usw.
 - 2 Statistische Angaben, Personal, SL, STL, LP, Pensen, Poolstunden, usw.
-

Grundlagen des Q-Managements

- 3 Leitbild, Schulprogramm, Jahresprogramm
- 4 Qualitätskonzept, (evtl. Qualitätshandbuch, Qualitätsziele, interne Q-Regelungen)
- 5 Vorgaben zur Personalführung
- 6 Übersicht über laufende Aktivitäten der Schule
- 7 Aktivitäten zur Steigerung der Schul- und Unterrichtsqualität
- 8 GELVOS - Vereinbarung (Stand der Umsetzung, fehlende Bereiche)
- 9 Sonderpädagogisches Konzept, Vorgaben IS / IF / DAZ; (Stand der Umsetzung)

Steuerung des Q-Managements

- 10 Strategische Ziele der Schule, Vorgaben des Schulrats
- 11 Funktionendiagramm, (Führungsrichtlinien, Kompetenzenregelung)
- 12 evtl. durchgeführte Stärken - Schwächen Analyse; SWOT - Analyse
- 13 Jahresberichte der Schule (für die Jahre zwischen der externen Evaluation)

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

- 14 Unterlagen über die interne+externe Evaluation der Schule und deren Ergebnisse
- 15 Unterlagen zur Q-Arbeit (Hospitation, Schülerfeedback, Elternfeedback, usw.)

Personalführung / Personalentwicklung

- 16 Unterlagen zur Personalführung (Vorgaben, Planung)
- 17 Instrumente (Visitationen, MAG, Zielvereinbarungen, Weiterbildungen, usw.)
- 18 Unterlagen zur Einführung von neuen LP (Konzept, Checkliste)

Umgang mit gravierenden Qualitätsmängeln und Missständen

- 19 Unterlagen zum Umgang bei gravierenden Mängeln, Missständen, Problemfällen
- 20 Merkblätter, Vorgehen, Abläufe, Kompetenzen, Informationen, Verlauf

Leistungsmessungen

- 21 Unterlagen zu OA, KC, STW; Ergebnisse, Reflexionen, Massnahmen, Kontrollen

Dokumentation der Q-Prozesse

- 22 Dokumentation der Q-Prozesse, Q- Arbeit, Q- Aktivitäten
- 23 Erkenntnisse, Massnahmenpläne, Berichte, Auswirkungen, Sammlungen

Kantonale Vorgaben: Lehrplan und obligatorische Lehrmittel

- 24 Dokumentation über Lehrplaneinhaltung und Verwendung oblig. Lehrmittel
-

Diverse Unterlagen der Schule

- 25 Schulblatt, Elternrundbriefe, lokales Schulblatt, Rundschreiben, Presseberichte
 - 26 Wichtige andere Dokumentationen aus der Sicht der Schule
 - 27 ...
 - 28 ...
-

Das Portfolio der Schule wird nach der Evaluation wieder zurück gegeben!